

Stadtteilkonzept

Stadtteilorientiertes Arbeiten
und Familien im Zentrum



Gesamtkonzept im Überblick



18.06.2013

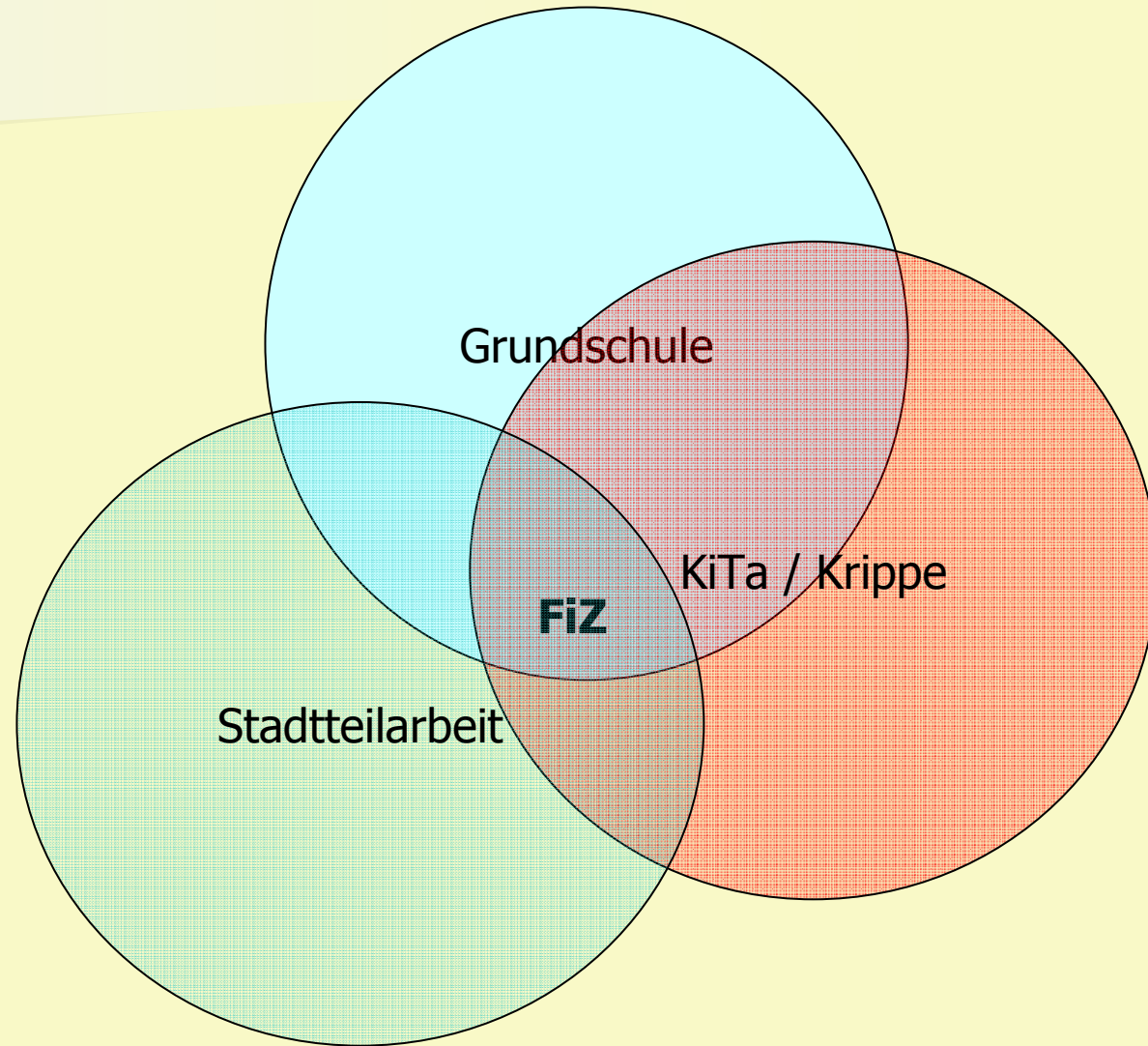
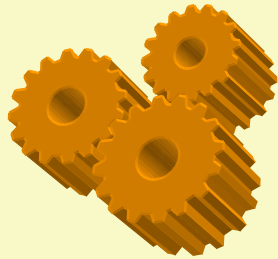


Ziele und Zielperspektiven nach BSC

<p><u>Perspektive Ressourcen:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Wir nutzen die internen Ressourcen (Jugendpflege, Familienbüro, Kita, Schule, allg. Stadtverwaltung)2. Wir beschaffen und nutzen externe Ressourcen wie z. B. externe Beratungsleistungen (Erziehungsberatung, Ehe-Lebensberatung, Kontaktbeamte) systematisch.3. Wir nutzen Kooperationen in Netzwerken, mit Kirchengemeinden und freien Jugendhilfeträgern im Stadtteil.	<p><u>Perspektive Mitarbeiter /Mitarbeiterinnen Lernen und Entwicklung</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Wir qualifizieren durch gezielte Fortbildungen und Förderung unsere MA und machen sie fit für die Stadtteilarbeit.2. Wir stellen einen fachlichen Austausch zwischen den MA im Stadtteilhaus und der Stadtteilmanager untereinander sicher.3. Wir geben den MA Rahmenbedingungen die eine gelingende Stadtteilarbeit ermöglichen.
<p><u>Perspektive Kunden / Bürger und Bürgerinnen</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Wir bieten Informationen, Verlässlichkeit und persönliche Ansprache in jedem Stadtbereich.2. Wir beteiligen BürgerInnen an der Ausgestaltung der Stadtteilangebote und stärken ihr bürgerschaftliches Engagement.3. Wir erreichen alle Altersgruppen mit unseren vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten der Begegnung.4. Inklusion heißt für uns, Verschiedenartigkeit ist selbstverständlich.	<p><u>Perspektive interne Prozesse</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Wir entwickeln die vernetzende Bildungsarbeit im Quartier im Sinne der Familienzentrumsarbeit und beziehen die Bedarfslagen der StadtteilbewohnerInnen bei der Ausstattung der Angebote mit ein. Dazu arbeiten wir mit freien Trägern und Kirchengemeinden zusammen.2. Wir setzen den kommunalen Gestaltungsauftrag durch aktive Netzwerkarbeit im Stadtteil um.(Prozessmanagement)3. Wir fördern die Identität im Quartier durch eine gemeinsame Leitbild- und Prozessentwicklung



Familien im Zentrum und Stadtteilarbeit



18.06.2013



Was machen wir bei Familien im Zentrum (FiZ) ?

- Familien im Zentrum (FiZ) macht Angebote für Kinder und Eltern



+



- Bei Familien im Zentrum werden Kinder individuell gefördert und Familien umfassend beraten und unterstützt
- Familien im Zentrum ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung



Familien im Zentrum (FiZ) - Grundsätze 1

- FiZ richtet sich an Menschen bis etwa 21 Jahren und ihre Familiensysteme
- Die Angebote des FiZ sind im Stadtteil fußläufig zu erreichen.
- FiZ ist ein Netzwerk von sozialen und kulturellen Einrichtungen und Angeboten im Stadtteil die mit weiteren Stellen (z.B. Ärzten und Logopäden) kooperieren.
- FiZ wird durch die/den Stadtteilmanager/In koordiniert
- Im FiZ arbeiten mindestens Schule, Jugendhilfe und KiTa`s zusammen.



Familien im Zentrum (FiZ) - Grundsätze 2

- Die Netzwerkarbeit wird durch Kooperationsverträge geregelt.
- Die Beteiligung der Zielgruppen ist grundsätzlich (punktuell und kontinuierlich) sichergestellt.
- FiZ arbeitet nach dem Inklusions- und Gendermainstreamgedanken.
- Für jedes FiZ ist ein Fein- sowie Finanzkonzept entwickelt und fortgeschrieben





Zeitplan für die Umsetzung FiZ

- Auftakt interne Planungsgruppe
14.03.2013
- Stadtweite Information aller
Kooperationspartner 18.06.2013
- Phase 1 - Oktober 2013
Start in 2 Stadtteilen (Kredo,
Bonhoefferhaus)
- Phase 2 – März 2014
(Elm/Elm-plus, GSH)
- Phase 3 - August 2014
(Salino, Kaltenmoor, Halo)





Rahmenbedingungen

- Qualitätskriterien für FiZ
- Pro FiZ bis zu 20.000,- Euro p.A.
- Verbindlichkeit durch Kooperationsvereinbarungen
- Mindestbeteiligung Schule, KiTa und JuHi
- Fein- und Finanzkonzept für Stadtteil



Wie wird's im Stadtteil umgesetzt ?

- Einrichtung einer stadtteilbezogenen Planungsgruppe unter Federführung der StadtteilmanagerInnen
- Erarbeitung eines Fein- und Finanzkonzeptes
- Partizipation mit allen relevanten Stadtteilakteuren
- Vorstellung des Feinkonzeptes in der Stadtteiltrunde
- Grundsätzliche Steuerung bei der für die Stadtteilarbeit verantwortlichen JA-Leitung



Lassen Sie uns
aufbrechen und FiZ
gemeinsam weiter
entwickeln

18.06.2013